

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 07/0266</b>
<b>41 - Fachdienst Junge Menschen Jugendamt</b>			<b>Datum: 03.07.2007</b>
<b>Bearb.</b>	: Herr Struckmann, Klaus	<b>Tel.: 417</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.</b>	: 41.1-Str/bü		

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Jugendhilfeausschuss**

**05.07.2007**

**Arbeitsbelastung und Stellenausstattung des Norderstedter Jugendamtes**

Die Anfrage von Herrn Jäger vom 21.05.2007, TOP 9.5, wird wie folgt beantwortet:  
(Die Antworten zu den Fragen 1, 3, 5 und 6 basieren auf Zahlen der Jugendhilfeplanung des Kreises Segeberg.)

1. *Wie viele Kinder und Jugendliche bzw. deren Familien werden derzeit vom Norderstedter Jugendamt bzw. dem dortigen Sozialen Dienst betreut?*

Antwort:

Bis 30.06.2007 wurden in diesem Jahr 1.172 Hilfen eingeleitet bzw. abgeschlossen. (Dazu auch Fußnote 2)

Eine Aussage, wie viele Kinder und Jugendliche damit erreicht wurden, kann nicht getroffen werden. In der Regel beinhaltet ein Fall eine Familie mit einer unterschiedlichen Anzahl darin betroffener Kinder und Jugendlicher.

In der Jugendgerichtshilfe ist hingegen ein Fall gleichzusetzen mit einer Anklageschrift, sodass sich hinter einem Jugendlichen diverse „Fälle“ verbergen können.

2. *Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dort zurzeit auf diesem Gebiet tätig und mit welchen Stundenkontingenten?*

Antwort:

Im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) sind 11 Sozialpädagogen/innen beschäftigt, davon vier Vollzeit, drei mit jeweils ¾- sowie vier mit jeweils ½-Stelle.

Dazu ist jeweils eine vollzeitangestellte Sozialpädagogin zuständig für Sozialpädagogische Familienhilfe und das Adoptions- und Pflegestellenwesen.

3. *Wie viele „Fälle“ hat eine Mitarbeiterin bzw. ein Mitarbeiter derzeit im Durchschnitt zu betreuen?*

Antwort:

Eine Ganztagskraft hatte im 1. Halbjahr 2007 durchschnittlich 142 „Fälle“. (Dazu auch Fußnote 2)

4. *Wie viele Stellen sind zurzeit im Jugendamt bzw. im Sozialen Dienst unbesetzt und seit wann sind sie es?*

Antwort:

In der Verwaltung des Jugendamtes sind zurzeit 10 Stellen besetzt, davon 4 im Bereich der Wirtschaftlichen Jugendhilfe und je eine für zentralen Schreibdienst und Erreichbarkeit, allgemeine Verwaltungsaufgaben, Jugendförderung, Grundsatzsachbearbeitung,

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	---------------------	---------------	--	----------	-------------------

Koordination Kinder- u. Jugendbeirat sowie Leitung. Für 2008 ist eine Organisationsuntersuchung geplant. Dabei sind Änderungen sowohl in der Struktur als auch im Personalbedarf möglich.

Gemäß Anlage 1 zu § 1 des Personalgestellungsvertrages sind für den vom Kreis übernommenen Aufgabenbereich des Jugendamtes 11 soz.-päd. Vollzeitstellen vorgesehen, davon 0,75 für Leitung.

Aus Antwort 2 ergibt sich die Besetzung von (insgesamt) 10,25 Stellen zzgl. ¼-Stelle Teamleitung ASD. Weitere Leitungstätigkeit i.S.d. Personalgestellungsvertrages wird durch die Stelle der Amtsleitung wahrgenommen.

In den Jugendeinrichtungen stehen lt. Stellenplan 17,25 Stellen zur Verfügung. Sie sind aktuell alle besetzt.

5. *Wie haben sich die „Fallzahlen“, d. h. die Anzahl der zu betreuenden Kinder und Jugendlichen bzw. deren Familien, in den Jahren 2001 bis 2007 (1. Quartal) entwickelt? Bitte tabellarisch auflisten.*

Antwort:

- s. unter 6 -

6. *Wie haben sich im gleichen Zeitraum die zur Betreuung eingesetzten personellen Kapazitäten entwickelt? Bitte tabellarisch auflisten.*

Antwort zu 5 + 6:

	2001	2002	2003	2004	2005 <sup>1</sup>	2006	30.6.07 <sup>2</sup>
Fallzahlen <sup>3</sup>	2.046	1.887	2.486	2.331	1.072	1.698	1.172
Mitarbeiter/innen <sup>4</sup>	7,5	7,25	7,5	8,0	8,0	8,25	8,25
Fallzahlen pro Mitarbeiter/in (Vollzeit)	273	260	331	291	134	206	142

7. *An welchen Wochentagen und zu welchen Uhrzeiten sind im Norderstedter Jugendamt zuständige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter telefonisch direkt zu erreichen? Welche Erreichbarkeit ist außerhalb dieser Zeiten sichergestellt?*

Antwort:

Die Sprechzeiten der Mitarbeiter/innen des Allgemeinen Sozialen Dienstes sind

Montag, Dienstag jeweils 8.30 – 9.30h

Donnerstag 16.00 – 18.00h

In dieser Zeit sind sie in der Regel am Arbeitsplatz telefonisch oder persönlich ohne vorherige Vereinbarung zu erreichen.

Außerhalb dieser Zeiten steht das Jugendamt über die Zentralnummer (Durchwahl 401) sowie den Innendienst des ASD für Annahme und ggf. Weiterleitung an fallzuständige/n Sozialpädagogen/in während der Erreichbarkeitszeiten der Stadtverwaltung zur Verfügung.

<sup>1</sup> Im Jahre 2005 wurde das EDV-System Info51 eingerichtet. Damit verbesserte sich die statistische Erfassung der Hilfen, die Zahlen wurden genauer.

<sup>2</sup> Diese Zahlen sind mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar. Die Fallzahlenentwicklung im Gesamtjahr ist nicht absehbar.

<sup>3</sup> Fallzahlen beinhalten die in dem Jahr beendeten Hilfen und die Hilfen, die am 31.12. (bzw. 30.06. in 2007) des Jahres noch andauerten.

Zu den Fallzahlen hinzukommen teilweise die Betreuungsweisungen nach §30 SGB VIII, die von den Sozialpädagogen/innen des ASD geleistet werden.

<sup>4</sup> Die Gesamtzahl der Stellen in der Außenstelle des Jugendamtes veränderte sich in diesem Zeitraum nicht. Es fand eine Verlagerung von Aufgaben und Inhalten statt, indem Stellenanteile von Fachdienst „Erziehungsbeistandschaft“ bzw. „Familienberatung“ in den ASD gegeben wurden.

